



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Altstadt**

**am 08.03.2023**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Dr. Huck, Brian

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Behringer, Andreas  
Coppess, Viviane  
Drescher, Christiane  
Focke, Giacomo  
Dr. Hofner, Benjamin  
Julius, Ludwig  
Dr. Klee, Wolfgang  
Mende-Daum, Ilona  
Rahms, Isabell  
Schilling, Gabi  
Wolf, Gertrud

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Boos-Waidosch, Marita

### **- Schriftführung**

Kuhr, Oliver

## **Entschuldigt fehlend**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Ammann, Renate  
Dr. Miederer, Matthias

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Gerster, Thomas  
Sayer, Leonie  
Willius-Senzer, MdL, Cornelia

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Berichterstattungen
  - 1.1. Gastronomische Sondernutzung auf Fußverkehrsfläche
  - 1.2. Fastnacht Glasverbot und Toiletten Rückblick

### Anträge

2. Parkplatz am Ballplatz - Wie geht es weiter? (SPD)
3. Verbesserung der Müllproblematik in der Altstadt (Grüne)
4. Einwohnerfragestunde

### Anfragen

5. Eisgrubschule: erneute Verzögerung bei Sanierung und Erweiterung? (SPD)
6. Bedarfsanalyse öffentlicher Toilettenanlagen in Mainz (Grüne)
7. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 7.1. Sanierung Kupferbergterrasse (Grüne)
  - 7.2. Verlagerung der Arbeitsschiffe an das Ufer des Fischtorplatzes (Grüne)
  - 7.3. Stärkung des Freiraumstandortes Innenstadt (Grüne)
  - 7.4. Stärkung des Wohnstandortes Innenstadt (Grüne)
  - 7.5. Stärkung des Einkaufsstandortes Innenstadt (Grüne)
  - 7.6. Rheinquerungen für Rad- und Fußverkehr (Grüne)
  - 7.7. Klimaanpassung und Gestaltung des Ludwig-Lindenschmit-Forums (Grüne)
  - 7.8. Informationspolitik Ludwigstraße (Grüne)
  - 7.9. Informationspolitik Ludwigsstraße II (Grüne)
  - 7.10. Mehr Abstellplätze für Fahrräder an Rathaus und Rheingoldhalle (SPD)
  - 7.11. Busspur Weißliliegasse (FDP)
  - 7.12. Musik- und Glasverbot am Winterhafen?  
(Grüne, SPD, DIE LINKE, FDP, ÖDP)
  - 7.13. Ergänzende Antwort zu Vorlage 1717/2022  
hier: Kranzniederlegung Marinedenkmal
  - 7.14. Ergänzende Antwort zu Vorlage 0615/2022  
hier: Taubenfütterungsverbot - Hinweisschilder
  - 7.15. Ergänzende Antwort zu Vorlage 1558/2022  
hier: Bekämpfung einer wachsenden Rattenpopulation in der Mainzer Altstadt
  - 7.16. Ergänzende Antwort zu Vorlage 0375/2022  
hier: Platzgestaltung vor dem neuen RGZM
8. Sachstandsberichte
  - 8.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1566/2022 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

- 8.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0342/2022 FDP Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt
- 8.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0065/2023 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betreffend Informationen zu Fauna und Flora am Mainzer Rheinufer
9. Beschlussvorlagen
  - 9.1. Sanierung Adenauer-Ufer, Erweiterung 2. Bauabschnitt
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Stadtteilmittel

**b) nicht öffentlich**

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Verknüpfung von TOP 2 mit TOP 7. 8.

Außerdem wird mit der erforderlichen Mehrheit eine Aussprache zu TOP 5 und zu TOP 7.7 beschlossen. Herr Behringer beantragt, dass bei der Aussprache zu TOP 5 die anwesende Schulleiterin und die Vorsitzenden des Schulelternbeirates und Fördervereins Rederecht bekommen sollten. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Sonstige Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Für die Berichterstattung bei TOP 1 begrüßt der Vorsitzende von der Verwaltung Herrn Tobias Jung vom Amt 30 sowie Herrn Stefan Schierling vom Amt 80.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1      Berichterstattungen

#### Punkt 1.1      Gastronomische Sondernutzung auf Fußverkehrsfläche

Herr Jung verweist eingangs darauf, dass die Sondernutzungsgebühren für die Gastronomen auch weiterhin erlassen werden. Rechtsgrundlage für die Sondernutzung im öffentlichen Raum ist das Landesstraßengesetz. Die Mindestfluchtwegbreite beträgt 1,20 Meter, auf die im laufenden Betrieb zu achten sei.

Vorhandene Sitzbänke stellen grundsätzlich die Grenze zur Sondernutzung dar, wovon nur noch in diesem Jahr ein letztes Mal am Gutenbergplatz z.B. abgewichen wird.

Aus Sicht des Ortsbeirates sollte die Fußgängerbreite mind. auf 1,50 Meter erweitert werden - die Empfehlungen von Fachverbänden auch 2,50 Meter vorzusehen, werden ebenfalls zitiert. Es werden viele Beispiele seitens der Ortsbeiratsmitglieder genannt, wo der verbleibende Fußverkehrsraum zu eng sei - z.B. Große Langgasse, Schillerplatz, Emmeranstraße, Am Graben.

#### Punkt 1.2      Fastnacht Glasverbot und Toiletten Rückblick

Herr Schierling berichtet über eine Vereinbarung zwischen der Stadt Mainz und dem MCV hinsichtlich der Toilettenanlagen entlang der Zugstrecke und der Fastnachtmesse. Neben den vom MCV gestellten wurden seitens der Stadt zusätzlich insgesamt 30 Toilettencontainer und eine Vielzahl an DIXI Toiletten installiert bzw. aufgestellt. Hier müsse man aufgrund der gemachten Erfahrungen nachsteuern, u.a. an der Zugstrecke oder evtl. Rheinufer. Der Vorsitzende verweist auf wiederholte Hinweise, auch aus früheren Jahren, wonach das Rheinufer und der Willigisplatz besonders stark betroffen seien.

Herr Schierling erwähnt in diesem Zusammenhang auch die derzeitige Bedarfsanalyse öffentlicher Toilettenanlagen in Mainz (s.a. TOP 6).

Die Kosten bei den Toilettenanlagen mit Personal wurden vom MCV auf maximal 0,50 € festgesetzt, jedoch ist die Benutzung/Nichtbenutzung der Toiletten nicht zwangsläufig eine Kostenfrage. Herr Jung ergänzt hierzu, dass das Bußgeld für Wildpinkler 50,00 € beträgt.

Aus der Mitte des Ortsbeirates nimmt Herr Schierling noch folgende Anregungen mit:

- mehr Hinweisschilder für Toilettenanlagen aufstellen
- Prüfung von ökologischen Toiletten, die keinen Anschluss an die Kanalisation benötigen
- möglichst kostenfreie Angebote
- bei Standorten Behinderung für Besucher:innen vermeiden (Kabelkanal) sowie Möglichkeiten von barrierefreien Anlagen schaffen.

Herr Jung informiert über das Glasverbot an Fastnacht, welches an den beiden Tagen Fastnachtsdonnerstag und Rosenmontag galt und sich vom Schillerplatz bis Höfchen (Ludwigsstraße) erstreckte. Die Einhaltung dieses Verbotes war durch die Umzäunung auf dem Schillerplatz am Donnerstag deutlich einfacher durchzusetzen. An beiden Tagen gab es allerdings einige Probleme mit dem privaten Sicherheitsdienst. Nach Behebung dieser Probleme ist zu erwarten, dass die Kontrollen zukünftig wieder besser funktionieren sollten. Erfreulicherweise gab es dieses Jahr jedoch weniger glasbedingte Verletzungen als 2018.

Der Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung und verabschiedet Herrn Jung und Herrn Schierling.

## Anträge

### Punkt 2            Parkplatz am Ballplatz - Wie geht es weiter? (SPD) Vorlage: 0322/2023

Herr Behringer begründet den Antrag und verweist dabei wie schon beschrieben auf den Antrag aus 2021 und dessen Nichtbeantwortung. Wie schon damals aufgezeigt, soll dieser Platz für Kinder sinnvoll genutzt werden und in das Eigentum der Stadt übergehen.

Im Rahmen der Diskussion wird die fehlende Information über eventuelle Tätigkeiten der Verwaltung und die dadurch fehlende mögliche Mitgestaltung des Ortsbeirates bemängelt. Bei der Beantwortung der Anfrage 1237/2022 (TOP 7.8 – Informationspolitik Ludwigsstraße) wird ausschließlich auf den städtebaulichen Vertrag verwiesen, zu dem aber immer noch keine Entwürfe dem Ortsbeirat vorliegen, obwohl der Projektentwickler mit gezielten Angaben über die Verhandlungen mehrfach an die Presse gegangen ist. Eine Beratung durch den Ortsbeirat kann aber so nicht erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

### Punkt 3            Verbesserung der Müllproblematik in der Altstadt (Grüne) Vorlage: 0323/2023

Herr Julius begründet den Antrag und ist auch mit der Aufnahme des Ergänzungsantrages, den Frau Coppess erläutert, einverstanden.

In Bezug auf den Hauptantrag wird im Rahmen der Diskussion klargestellt, dass die beiden ersten Absätze als Begründung nicht mit beschlossen werden. Mit Zustimmung des Antragstellers wird der Antrag geändert und lautet nunmehr:

Wir beantragen im Bereich des Marktes (unter besonderer Berücksichtigung der Markttage), am Rheinufer zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Malakoffterrasse sowie in den Hauptfußgängerzonen und den am stärksten frequentierten Plätzen eine häufigere Reinigung und Leerung der Abfallbehälter sowie eine punktuelle Erhöhung der Anzahl und Größe der Abfallbehälter vorzunehmen. Zusätzlich verweisen wir auf den einstimmigen Beschluss des von SPD, Grüne und CDU gestellten Antrages vom 16.06.2021 mit Vorlagennummer 0918/2021.

Der so geänderte Antrag wird zusammen mit dem Ergänzungsantrag einstimmig beschlossen.

#### **Punkt 4**      **Einwohnerfragestunde**

An der Ecke Heringsbrunnen/Weißliliengasse wird eine Fahrrad-Ampel angeregt, da diese das Grün für Fußgänger:innen inkl. Schulkinder häufig missachten.

#### **Anfragen**

#### **Punkt 5**      **Eisgrubschule: erneute Verzögerung bei Sanierung und Erweiterung?** **(SPD)** **Vorlage: 0325/2023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich vorzulegen.

Im Rahmen einer Aussprache skizziert Herr Behringer die Beweggründe für diese Anfrage und beschreibt sein Unverständnis, weshalb die geplante Sanierung des Nebengebäudes der Eisgrubschule sich bereits so lange hinzieht und nun sogar gestoppt wurde.

Der Vorsitzende begrüßt für die Aussprache auch Vertreterinnen der Eisgrubschule.

Die Schulleiterin, Frau Rudolph, beschreibt in kurzen Worten die Planungen der Vergangenheit, die nun nach Mitteilung des Schulamtes bei der GWM vorerst gestoppt wurden. Anschließend erläutert Frau Rudolph, wie auch in der Anfrage erwähnt, die katastrophalen Zustände des Gebäudes und die bestehenden Missstände (kaputte Fenster, Fluchtwege, Elektroinstallationen, fehlender Hausalarm etc.). Eine Sanierung sei hier zwingend notwendig und dulde keinen Aufschub.

Frau Witczak vom Schulleternbeirat verweist hierbei auch auf die zur Ganztagsbetreuung dringend benötigte Mensa, die bereits seit ca. 10 Jahren im Rohbau existiere. Hier müsse ja auch spätestens zum Schuljahr 2026/2027 der gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung erfüllt werden.

Der Ortsbeirat ist entsetzt von den beschriebenen Zuständen und sichert seine Unterstützung zu. Hier müsse gehandelt werden; daher wird der Planungsstopp der GWM kritisiert. Außerdem bittet man um Mitteilung durch die Verwaltung, welche Maßnahmen im bereits sanierten Hauptgebäude für den Hitzeschutz geplant sind.

Der Vorsitzende verabschiedet die Vertreterinnen der Schule und bedankt sich für die gemachten Ausführungen.

**Punkt 6**            **Bedarfsanalyse öffentlicher Toilettenanlagen in Mainz (Grüne)**  
**Vorlage: 0324/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 06.03.2023.

**Punkt 7**            **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 7.1**            **Sanierung Kupferbergterrasse (Grüne)**  
**Vorlage: 0050/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 18.01.2023.

**Punkt 7.2**            **Verlagerung der Arbeitsschiffe an das Ufer des Fischtorplatzes (Grüne)**  
**Vorlage: 0051/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 23.02.2023.

Herr Julius stellt hierzu zwei Zusatzfragen:

1. Wem wurde ursprünglich der Gestattungsvertrag zur Anbringung einer Landebrücke am Fischtor erteilt und wann wurde er gekündigt ?
2. Warum hatte das noch nicht die entsprechende Konsequenz?

**Punkt 7.3**            **Stärkung des Freiraumstandortes Innenstadt (Grüne)**  
**Vorlage: 0057/2023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 7.4**            **Stärkung des Wohnstandortes Innenstadt (Grüne)**  
**Vorlage: 0058/2023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 7.5**            **Stärkung des Einkaufsstandortes Innenstadt (Grüne)**  
**Vorlage: 0060/2023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.



**Punkt 7.6**      **Rheinquerungen für Rad- und Fußverkehr (Grüne)**  
**Vorlage: 0061/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 06.03.2023.

**Punkt 7.7**      **Klimaanpassung und Gestaltung des Ludwig-Lindenschmit-Forums (Grüne)**  
**Vorlage: 0062/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 08.03.2023.

Im Rahmen der Aussprache regt Herr Behringer die Aufnahme der vom Ortsbeirat immer wieder geforderten Bürgerbeteiligung an, um diese aus Sicht des Ortsbeirates traurige Entwicklung zu verändern. Der Vorsitzende verweist auf die ergänzende Antwort in TOP 7.16 und bedauert, dass bei der LBB der Kostengedanke und nicht das Klima im Vordergrund stünde.

Herr Dr. Hofner stellt hierzu zwei Zusatzfragen:

1. An welche Stelle bei der Stadt ist eine Anfrage zu stellen, um die Situation bei den Parkplätzen hinter der Neutorschule zu lösen (Adressat) ?
2. Aus der Antwort auf Frage 4 klingt die Zustimmung der Verwaltung zur Notwendigkeit der Überplanung des Platzes heraus, was wir sehr begrüßen; allerdings wird als (kurzfristige) Lösung auf mobiles Grün verwiesen. Wir fragen deshalb die Verwaltung, ob die dauerhafte Überplanung des Platzes dennoch angestoßen wird und falls ja, bis wann mit einer dauerhaften Verbesserung zu rechnen ist oder ob die Verwaltung dauerhaft ausschließlich auf mobiles Grün setzen möchte.

**Punkt 7.8**      **Informationspolitik Ludwigstraße (Grüne)**  
**Vorlage: 1237/2022**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 06.02.2023.

**Punkt 7.9**      **Informationspolitik Ludwigsstraße II (Grüne)**  
**Vorlage: 1388/2022**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 7.10**      **Mehr Abstellplätze für Fahrräder an Rathaus und Rheingoldhalle (SPD)**  
**Vorlage: 0658/2022**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 06.03.2023.

**Punkt 7.11**      **Busspur Weißliliengasse (FDP)**  
**Vorlage: 0041/2023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 7.12**      **Musik- und Glasverbot am Winterhafen? (Grüne, SPD, DIE LINKE, FDP, ÖDP)**  
**Vorlage: 0506/2022**

Zu der am 18.01.2023 zur Kenntnis genommenen Antwort des Dezernates V vom 12.12.2022 ergeben sich keine Zusatzfragen.

**Punkt 7.13**      **Ergänzende Antwort zu Vorlage 1717/2022 hier: Kranzniederlegung Marinedenkmal**

Kenntnisnahme der erg. Antwort des Dezernates I vom 27.02.2023.

**Punkt 7.14**      **Ergänzende Antwort zu Vorlage 0615/2022 hier: Taubenfütterungsverbot - Hinweisschilder**

Kenntnisnahme der erg. Antwort des Dezernates III vom 01.03.2023.

**Punkt 7.15**      **Ergänzende Antwort zu Vorlage 1558/2022 hier: Bekämpfung einer wachsenden Rattenpopulation in der Mainzer Altstadt**

Kenntnisnahme der erg. Antwort des Dezernates III vom 01.03.2023.

**Punkt 7.16**      **Ergänzende Antwort zu Vorlage 0375/2022 hier: Platzgestaltung vor dem neuen RGZM**

Kenntnisnahme der erg. Antwort des Dezernates VI vom 02.03.2023.

**Punkt 8**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 8.1**            **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1566/2022 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Altstadt**  
**hier: Hochschulareal: Raum für Kinder, Kultur und Sport**  
**Vorlage: 0119/2023**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 02.03.2023.

**Punkt 8.2**            **Sachstandsbericht zu Antrag 0342/2022 FDP Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt**  
**hier: Entsiegelung Platz Gaustraße/Stefansberg**  
**Vorlage: 0292/2023**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 06.03.2023.

**Punkt 8.3**            **Sachstandsbericht zu Antrag 0065/2023 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betreffend Informationen zu Fauna und Flora am Mainzer Rheinufer**  
**Vorlage: 0357/2023**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 06.03.2023.

**Punkt 9**            **Beschlussvorlagen**

**Punkt 9.1**            **Sanierung Adenauer-Ufer, Erweiterung 2. Bauabschnitt**  
**Vorlage: 0216/2023**

Nach erfolgter Anhörung wird der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

**Punkt 10**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über den Termin einer gemeinsamen Sitzung mit dem Kulturausschuss am 14. März und über ein Schreiben des Dezernates VI, wonach bei Straßenbenennungen nach verstorbenen Personen eine Wartefrist von 3-5 Jahren zu beachten ist.

Außerdem gibt er als Termin für den Dreck-weg-Tag den 25.03.2023 bekannt.

**Punkt 11**      **Stadtteilmittel**

Der Vorsitzende informiert über die Erhöhung der Stadtteil- und Repräsentationsmittel in 2023.

Als Stadtteilmittel stehen für den Ortsbezirk Altstadt nun

2.990,75 €

zur Verfügung.

**Ende der Sitzung: 21:30 Uhr**

gez. Dr. Brian Huck

.....

**Vorsitz**

gez. Oliver Kuhr

.....

**Schriftführung**